

C 3-118-4 Schleswig-Holstein wird mobil - Mobilität

Antragsteller*in: Joel Bashandy (KV Stormarn)

Status: Zurückgezogen

Text

Von Zeile 117 bis 118 einfügen:

einsetzen. Außerdem sollen Kurkarten in den Tourismusgebieten künftig auch als ÖPNV-Ticket gelten.

[Wir führen ein neues Tarifmodell ein, welches auf den Trend zu wechselnden Arbeitsorten eingeht.](#)

Begründung

In den letzten Jahren hat sich neben der klassischen 5-Tage-Woche auch das Modell des hybriden Homeoffice entwickelt, bei dem Arbeitnehmende nur noch an zwei oder drei Tagen pro Woche im Büro arbeiten. Dieser Fall wird durch den SH-Tarif im Nahverkehr bislang nicht abgedeckt, so dass bei diesem Arbeitszeitmodell die Nutzung des Nahverkehrs preislich ungünstig ist und daher oft nicht erwogen wird.

Um diesem Umstand zu begegnen, schlage ich die Einführung eines flexiblen Systems nach Hamburger Vorbild vor: Eine sogenannte 10er-Tageskarte lässt sich innerhalb von 30 Tagen ab Kauf flexibel an 10 Tagen. Anders als bei einer klassischen Monatskarte bleibt dabei nicht der Großteil der bezahlten Tage ungenutzt, während gleichzeitig ein gewisser Preisnachlass für die Dauernutzung gewährt wird.

So lässt sich auch dieser Trend zu wechselnden Arbeitsorten gut mit der Nutzung der Öffentlichen Verkehrsmitteln kombinieren.

Unterstützer*innen

Malte Harlapp (KV Stormarn); Sam Momeni (KV Stormarn); Nils Kurtoglu (KV Lübeck); Benjamin Stukenberg (KV Stormarn); Roberto Rotondo (KV Stormarn); Kurt Reuter (KV Stormarn); Anja Siemers (KV Stormarn); Andreas Lang (KV Stormarn); Florian Ehrich (KV Stormarn); Christian Schwarz (KV Stormarn); Anna-Lisa Schmalowski (KV Stormarn); Benjamin Schulz (KV Stormarn); Bettina Knospe (KV Stormarn)